

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit****Pressestelle**Alexander Leifels  
MitarbeiterTelefon  
(03334) 64 – 512/ 513  
Telefax  
(03334) 64 - 519Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswaldee-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)Internet  
www.eberswalde.de

# PRESSEMITTEILUNG

Nr. 166/14 vom 15. Oktober 2014

## Geschichte berühren

Ein in Bronze gegossenes Modell der Stadt Eberswalde soll am Dienstag, dem 21. Oktober 2014, im Zentrum feierlich enthüllt werden. Dazu lädt Baudezernentin Anne Fellner alle Eberswalderinnen und Eberswalder um 13 Uhr an den Kirchenhang ein.

„Dieses wetterfeste Bronzemodell ist ausdrücklich zum Anfassen gedacht. So können die Eberswalder die Entwicklung ihrer Stadt nicht nur im Museum sondern direkt in der Stadt erleben. Hier kann Stadtentwicklung berührt und ertastet werden“, so Baudezernentin Anne Fellner. Das Modell bildet die vom Krieg stark gezeichnete Innenstadt vor ihrer Zerstörung nach. Gebäude, ganze Häuserzeilen, die seither verschwunden sind, können an dem Modell wiederentdeckt werden. In Erinnerung an das jüdische Leben in Eberswalde wird die Stadt im Jahr 1938 gezeigt, bevor die Synagoge zerstört wurde. Das bronzene Stadtmodell wurde umgesetzt nach alten Stadtplänen und Bildern von einem Berliner Mediendesigner, mitgewirkt haben an dem Modell außerdem Birgit Klitzke vom Stadtmuseum, Siegfried Ploschenz sowie Eberhard und Christina Wühle vom Verein für Heimatkunde Eberswalde.

**Was:** Enthüllung Stadtmodell**Wann:** 21. Oktober, 13 Uhr**Wo:** Kirchenhang, Ecke Erich-Schuppan- und Ratzeburgstraße

Ein Podiumsgespräch mit Zeitzeugen wird Einblicke in die Historie der Stadtentwicklung bieten.